

DEUTSCHER
JUGENDLITERATUR-
PREIS
NOMINIERUNGEN
2010

ILLUSTRATION SHAUN TAN



IMPRESSUM



© Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Metzstraße 14c · 81667 München

Telefon (089) 45 80 806 · Fax (089) 45 80 80 88

E-Mail info@jugendliteratur.org

Internet www.jugendliteratur.org

Redaktion Julia Lentge

Gestaltung Kirsten & Norbert Lauterbach,
nokidesign, München

Umschlag- Shaun Tan, Preisträger des
illustration Deutschen Jugendliteraturpreises 2009

Druck Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr. Die in den Jurybegründungen verwendeten Zitate wurden den jeweiligen nominierten Titeln entnommen.
Einzelpreis Katalog: € 1,60

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR- PREIS

NOMINIERUNGEN 2010



INHALT

Vorwort der Bundesministerin	3
Übersicht der Nominierungen 2010	4
Nominierungen der Kritikerjury	
Jurybegründungen Bilderbuch	6
Jurybegründungen Kinderbuch	18
Jurybegründungen Jugendbuch	30
Jurybegründungen Sachbuch	42
Nominierungen der Jugendjury	
Jurybegründungen	54
Infos zum Preis	66
Wer liest, gewinnt!	68
Deutscher Jugendliteraturpreis auf Bibliotheks-Tour	

VORWORT



Auf dem Buchmarkt kommt niemand mehr an Kinder- und Jugendbüchern vorbei: Sie stürmen die Bestsellerlisten und schreiben wachsende Umsatzzahlen. Ich freue mich, dass den Büchern für junge Leser so viel Aufmerksamkeit zuteil wird. Denn Bücher sollten die Entwicklung aller

Kinder von Anfang an begleiten. Wer liest, taucht ein in spannende Abenteuer und phantasievolle Geschichten. Wer liest, schaut über den Tellerrand des eigenen Lebens hinaus und erweitert seinen Horizont. Wer liest, sieht Altbekanntes und Alltägliches aus neuer Perspektive. Und wer schon in jungen Jahren das Lesen für sich entdeckt, wird sein Leben lang von diesem Reichtum zehren.

Deshalb ist es wichtig, die Kinder- und Jugendliteratur in ihrer ganzen Vielfalt zu fördern. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass der aktuelle Erfolgskurs der Jugendliteratur nur von einigen wenigen altersübergreifenden Titeln bestimmt wird. Diese „angesagten“ Bücher haben eine wichtige Funktion, weil sie eine breite Öffentlichkeit erreichen und Kindern und Jugendlichen Lust aufs Lesen machen. Aber sie sind nur ein Teil dessen, was junge Leserinnen und Leser brauchen.

Die Bandbreite und schöpferische Vielfalt der Jugendliteratur zeigt sich in der Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises. Jugendliche und erwachsene Experten haben dazu in den Juries die Neuerscheinungen des Jahres 2009 gesichtet und ausgewertet. Für ihre ehrenamtliche Arbeit danke ich allen Beteiligten herzlich, genauso wie dem Arbeitskreis für Jugendliteratur, der den Deutschen Jugendliteraturpreis nun schon im 55. Jahr organisiert und ausrichtet.

In diesem Katalog finden Sie nun die Früchte der fleißigen Lesearbeit kritischer Jurymitglieder: 30 uneingeschränkt empfehlenswerte Bücher. Ich bin sicher, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Viel Spaß beim Schmökern!

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Stifterin des Deutschen Jugendliteraturpreises

NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY 2010

NOMINIERUNGEN DER JUGENDJURY

BILDERBUCH

Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 6



Ab 8



Ab 16



Ab 12



Ab 13



KINDERBUCH

Ab 7



Ab 7



Ab 8



Ab 10



Ab 11



Ab 12



Ab 13



Ab 14



JUGENDBUCH

Ab 13



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 15



Ab 16



Ab 16



SACHBUCH

Ab 4



Ab 6



Ab 11



Ab 12



Ab 13



Ab 14





Kathrin Schärer

Johanna im Zug

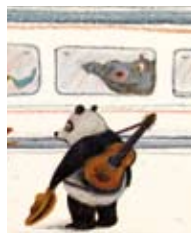
Atlantis Verlag

ISBN 978-3-7152-0582-3

€ 13,90 (D), € 14,30 (A),

sFr 24,80 UVP

Ab 4



**AUTORIN
ILLUSTRATORIN**



© privat

Kathrin Schärer, 1969 geboren, studierte Zeichen- und Werklehrerin an der Hochschule für Gestaltung in Basel. Sie unterrichtet an einer Sprachheilschule und hat mehrere eigene Texte, vor allem aber Geschichten von Lorenz Pauli illustriert.

Gerade eben erst wurde das Schweinchen erfunden, schon macht es Ansprüche geltend: Es brauche einen Namen und ein Hemd, aber nicht mit Blümchen, sondern gefälligst mit Streifen und unbedingt auch einen dunklen Fleck auf

der Schulter! An seiner Entstehung nimmt der Leser staunend teil, wenn er sieht, wie am Schreibtisch einer Zeichnerin der Beginn von *Johanna im Zug* entsteht.

Je weiter die Handlung fortschreitet, desto mehr tritt der in detaillierten Schwarzweiß-Zeichnungen dargestellte Schaffensplatz in den Hintergrund und gibt den Raum frei für die malerisch dargestellte Welt der Fiktion in der Fiktion. Wenn Johanna und ihre Schöpferin Wörter und Figuren erfinden und die Geschichte weiterspinnen, gewährt das Bilderbuch Kindern Einsichten in das schillernde Wesen der Fiktion. Mit einem aufmerksamen Blick für die Abenteuer, die eine Eisenbahnreise in sich birgt, verleiht Kathrin Schärer in ihrer bilderreichen Erzählung einem bekannten Motiv ganz individuelle Züge.





Karla Schneider (Text)
Stefanie Harjes (Illustration)

Wenn ich das 7. Geißlein wär'

Boje Verlag
ISBN 978-3-414-82183-6
€ 14,95 (D), € 15,40 (A), sFr 26,50 UVP

Ab 5



Ein Junge denkt sich als Held in das Märchen vom Rotkäppchen hinein und entwirft alternative Szenarien – so gibt er sich zum Beispiel als Jäger verständnisvoller als das Original und räumt dem Wolfgar Chancen ein, sich zu bessern. Dann aber kommt die resolute Freundin Ootinka Taube ins Spiel – eine phantastische Freundin des Jungen. Sie durchleuchtet in ihren trocken-lapidaren Satzellipsen die neuen Drehbücher gnadenlos und zeigt genüsslich deren Schwachstellen auf. Die Stärken des Buches liegen zum einen in den mündlich geprägten und in einem „besserwisserischen“ Kinderton gehaltenen Dialogen. Zum anderen sind es die temperamentvollen Bilder von Stefanie Harjes, die sich gekonnt zwischen der Situation im abendlichen Kinderschlafzimmer und der Märchenszenerie bewegen und das Spiel der Kinder illustrieren. *Wenn ich das 7. Geißlein wär'* ist ein Buch, das zum Nachspielen einlädt, Kinder zur Erfindungsfreude ermuntert und dazu, sich in die Märchen mit ihren eigenen Vorstellungen einzumischen.



AUTORIN



© privat

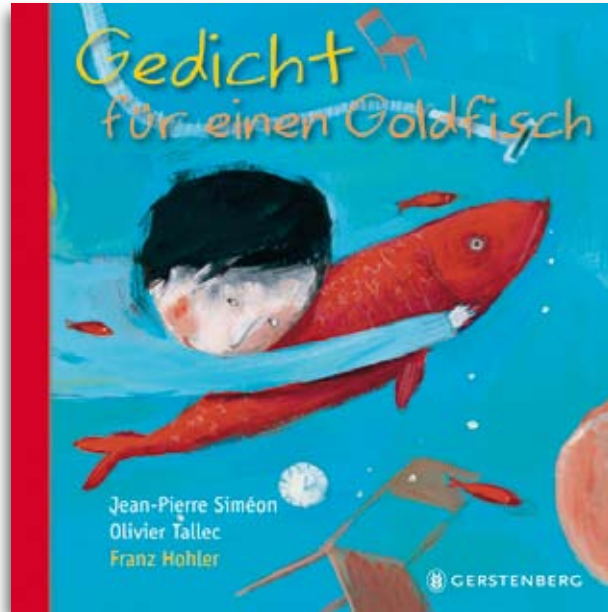
Karla Schneider, 1938 in Dresden geboren, lebt seit vielen Jahren in Wuppertal. Sie schreibt für Kinder und Erwachsene. 2008 wurde sie mit dem Alex-Wedding-Preis ausgezeichnet.

ILLUSTRATORIN



© Nils Jährend

Stefanie Harjes, 1967 in Bremen geboren, studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg Illustration und Malerei. Sie arbeitet als freie Illustratorin für Verlage und Zeitschriften und ist Dozentin an ihrer ehemaligen Hochschule.



Jean-Pierre Siméon (Text)
Olivier Tallec (Illustration)

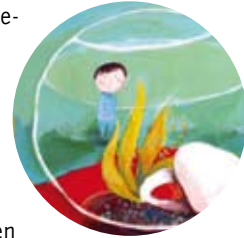
Gedicht für einen Goldfisch

Aus dem Französischen nachgedichtet von Franz Hohler
Gerstenberg Verlag
ISBN 978-3-8369-5227-9
€ 9,90 (D), € 10,20 (A), sFr 18,00 UVP

Ab 5

Arthur muss dringend wissen, was ein Gedicht ist, um seinen Goldfisch zu retten. Er fragt den alten Mahmud („... wenn du das Herz der Steine schlagen hörst.“), die Bäckersfrau („Es ist wie frisches Brot im Magen.“) und sogar einen Kanarienvogel („Da müssen die Flügel der Wörter erzittern ...“). Arthur trägt für Goldfisch Leo alle Antworten zusammen – und siehe da: Das ergibt ein Gedicht.

In *Gedicht für einen Goldfisch* erlebt der Leser, wie Lyrik mit ihren Sprachbildern konkret in der Wirklichkeit verortet wird. So vermittelt es schon jungen Kindern eine Vorstellung von Lyrik und liest sich wie ein für Kinder fassliches Seitenstück zu Joseph von Eichendorffs berühmtem Gedicht *Wünschelrute*. Die farbenfrohen Illustrationen von Olivier Tallec begleiten die Sätze der von Arthur befragten Alltagspoeten und geben weitere Deutungsimpulse. Franz Hohlers Übersetzung gibt uns eine perfekte Vorstellung von der bildhaften Kraft der Poesie.



AUTOR

© Joseph Jago

Jean-Pierre Siméon, 1950 in Paris geboren, ist Dichter, Schriftsteller und Dramaturg. 1998 wurde er für sein Gesamtwerk mit dem Großen Preis von Mont-Saint-Michel geehrt.



ILLUSTRATOR

© privat

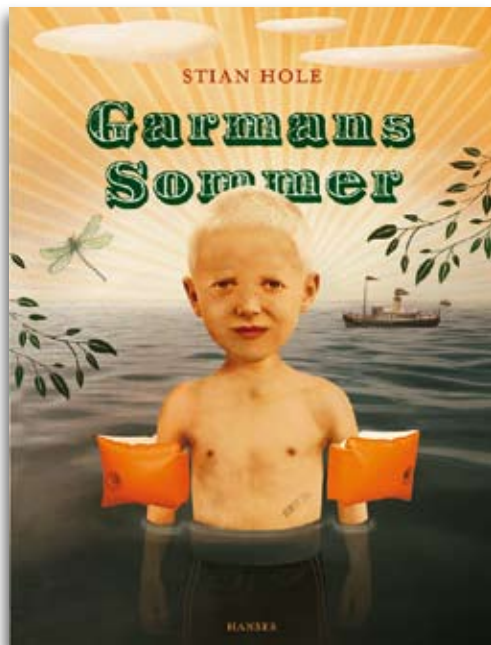
Olivier Tallec, 1970 geboren, hat an der École Nationale Supérieure des Arts Décoratifs in Paris studiert und teilt seitdem seine Zeit zwischen Design und Illustration.



ÜBERSETZER

© Christian Altorfer

Franz Hohler, Jahrgang 1943, zählt zu den großen Schweizer Autoren und Kabarettisten der Gegenwart. Er lebt mit seiner Familie in Zürich.



Stian Hole

Garmans Sommer

Aus dem Norwegischen
von Ina Kronenberger

Carl Hanser Verlag

ISBN 978-3-446-23314-0

€ 14,90 (D), € 15,40 (A), sFr 26,90 UVP

Ab 6



Der letzte große Sommer vor dem allerersten Schultag! Garman erlebt ihn mit seinen drei alten Tanten, dem Vater und der Mutter. Und er ist sehr besorgt – nicht ein Zahn will wackeln oder gar ausfallen und Angst hat er auch. Darüber spricht Garman mit den Erwachsenen und fragt sie nach deren Ängsten. Stian Hole verknüpft die Themen Zukunftsangst und Vergänglichkeit auf mehreren Ebenen: In Garmans eigener Person, im Vergehen der Jahreszeiten, im Leben von Garmans alten Tanten und seinen Eltern. Jeder vermag etwas Klärendes beizutragen und fordert damit den kindlichen Leser zur Perspektivenübernahme auf. Die eigenwillig-eigenständigen Montagen aus Fotos, Röntgenaufnahme, Zeichnung und Gemaltem geben eine skurrile, immer wieder zum genauen Hinschauen einladende Kulisse ab. Stian Hole hat mit *Garmans Sommer* ein sensibles Buch geschaffen, das in der gelungenen Übersetzung von Ina

Kronenberger Kinder nicht nur zum Philosophieren animiert, sondern ihnen auch Mut macht, sich ihrer Ängste bewusst zu sein.

**AUTOR
ILLUSTRATOR**



© Jo Michael

Stian Hole, 1969 geboren, hat visuelle Kommunikation an der Staatlichen Kunstgewerbe-Schule in Oslo studiert. Für *Garmans Sommer* erhielt er u.a. den Brage-Preis, den wichtigsten Bilderbuchpreis seines Heimatlandes, und den Bologna Ragazzi Award 2007.

ÜBERSETZERIN



© privat

Ina Kronenberger, Jahrgang 1965, studierte in Mainz und Freiburg Romanistik und Skandinavistik. Sie war Lektorin und Dozentin und arbeitet heute als literarische Übersetzerin aus dem Französischen und Norwegischen.



Chen Jianghong

An Großvaters Hand

Meine Kindheit in China

Aus dem Französischen von Tobias Scheffel

Moritz Verlag

ISBN 978-3-89565-210-3

€ 24,80 (D), € 25,50 (A), sFr 42,80 UVP

Ab 8

**AUTOR
ILLUSTRATOR**



© Moritz Verlag

Chen Jianghong, 1963 in Tjanjin/China geboren, studierte Kunst in Peking. 1987 zog er nach Frankreich, um dort seine Studien fortzusetzen. Heute lebt er in Paris. Sein Bilderbuch *Han Gan und das Wunderpferd* wurde 2005 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

ÜBERSETZER



© privat/M. Hinderer

Tobias Scheffel, 1964 in Frankfurt geboren, studierte Romanistik in Tübingen, Tours/Frankreich und Freiburg. Seit 1992 arbeitet er als Übersetzer aus dem Französischen. 2008 wurde er von der Jugendjury mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Im China zur Zeit der Kulturrevolution. Der Ich-Erzähler erlebt sie als Kind im Kreis einer Dreigenerationen-Familie und erzählt vom Alltag der unter ärmlichen Verhältnissen lebenden Gemeinschaft: vom Einbruch des Politischen in das private Leben, aber auch von den Bonbons des Großvaters und den Märchen der Großmutter. Diesen Text hat Tobias Scheffel überzeugend in einen eher kargen Erzählton gebracht.



In seinen perfekten Text-Bild-Kombinationen zeigt Chen Jianghong eine neue Facette seines zeichnerischen Könnens. Seine Bildschnitte sind meisterhafte Rhythmusstudien und passen sich den wechselnden Erzähltempi auf einschichtvolle Weise an. Seine Darstellungen der Körper und Gesten der Menschen macht diese für den Leser lebendig. In seiner schlüssigen Verflechtung der privaten mit der öffentlichen Sphäre bringt das vielschichtige Bilderbuch seinen Lesern einen Ausschnitt der chinesischen Historie nahe und bleibt dabei stets auf dem Boden der kindlichen Realität.



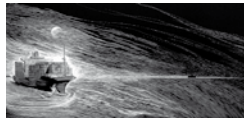


Eduard Mörike (Text)
Hannes Binder (Illustration)

Um Mitternacht

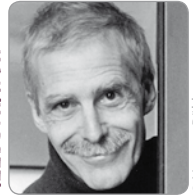
Bajazzo Verlag
ISBN 978-3-905871-06-7
€ 14,90 (D), € 15,30 (A),
sFr 26,00 UVP

Ab 16



Die ganze Welt in einem Gedicht – das gibt es. Hannes Binder greift Eduard Mörikes berühmtes Gedicht *Um Mitternacht* auf und zeigt dem Leser, wie er darin unsere Welt des 21. Jahrhunderts spiegelt. Das gelingt ihm, indem er die unaufhalt-same Bewegung der Zeit in Szene setzt, die vom Reihenhaushaus am Stadtrand bis zu Büro- und Industrielandschaften alles erfasst. In der für ihn charakteristischen schwarzweißen, dramatische Akzente setzenden Schabkartontechnik illustriert Hannes Binder das Gedicht manchmal verblüffend wörtlich. Ein andermal setzt er das sprachliche Bild zeichnerisch auf metaphorische Weise um. Er zeigt erstarrt wirkende unwirkliche Szenerien, die eine gewisse Leere ausstrahlen. Sie zwingen den Betrachter fast dazu, seinen Blick auf dem Bild verweilen zu lassen, um dann das Bild mit dem Text zu konfrontieren. Auf diese Weise regt *Um Mitternacht* zu einem experimentellen Umgang mit lyrischen Texten und zur Betrachtung realistischer Bilder an.

ILLUSTRATOR



© Yvonne Böhler

Hannes Binder
lebt als freier Illustrator
und Maler in Zürich.
Er arbeitet u.a. für
NZZ Folio, *Der Spiegel*,
Stern und *DIE ZEIT*. Seit
2005 ist er Dozent für
Illustrationsgeschichte
an der Hochschule für
Gestaltung und Kunst
in Luzern.



Sybil Gräfin Schönfeldt (Text)
Klaus Ensikat (Illustration)

Die Bibel

Das Alte Testament

Tulipan Verlag
ISBN 978-3-939944-33-1
€ 39,95 (D), € 41,10 (A), sFr 64,90 UVP

Ab 7

Der Anfang unserer Literatur, die Grundlage unserer gesamten Kultur und Kunst“ – das sind für die Autorin die Geschichten des Alten Testaments.



Mit ihren Nacherzählungen hat Sybil Gräfin Schönfeldt ein Familienbuch geschaffen, das schon Kinder mit den Themen, Stoffen und Motiven aus der Bibel vertraut macht. So steht denn hinter den Texten auch kein religionspädagogisches Konzept, sondern der Anspruch, im Ton und im Inhalt möglichst dicht am Überlieferten zu bleiben. Und das ist wahrlich gelungen. Die routinierte Autorin erzählt die Geschichten sachkundig und lebendig nach. Den Erwachsenen überzeugen die klare Gliederung und die einführenden Texte dieser Auswahl von Geschichten aus dem Alten Testament. Klaus Ensikats in gewohnter Manier ausgeführte Illustrationen laden zum Entdecken ein. Diese Anthologie ist von Innen



wie von Außen einfach Buchkunst in Reinkultur und sollte in keinem Haushalt fehlen.



AUTORIN

© flofoto.de

Sybil Gräfin Schönfeldt,

Jahrgang 1927, ist promovierte Germanistin und Kunsthistorikerin und arbeitete lange als Redakteurin und freie Journalistin. Sie schrieb und übersetzte zahlreiche Bücher für Kinder und Erwachsene und wurde dafür u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



ILLUSTRATOR

© Cordula Griesse

Klaus Ensikat,

1937 in Berlin geboren, studierte an der Berliner Fachschule für angewandte Kunst. Für seine Illustrationen wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. 1995 mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises.



Marlies Bardeli (Text)
Anke Kuhl (Illustration)

Timur und die Erfindungen aus lauter Liebe

Sauerländer Verlag
ISBN 978-3-7941-6096-9
€ 14,90 (D), € 15,40 (A), sFr 26,50 UVP

Ab 7

Timur interessiert sich für Erfindungen des Alltags wie z.B. die so unheimlich praktischen langen Stiele der Besen oder die patenten Wäscheklammern nebst Leine. Seine Mutter weiß zu erzählen: Dies alles hat Herr Kubin für Agatha erfunden, seine große Liebe. Die aber liebt einen anderen, der hat wiederum eine andere erwählt. Und der Friedrich schließlich liebt den Franz, aber der hat nur Augen für Fische. Es ist das alte Lied (Heine) und doch wird es hier neu erzählt.

Irgendwann will Timur selbst hinein in die Geschichte und dem schüchternen Herrn Kubin helfen, Agatha für sich zu gewinnen. Auf sehr gekonnte Weise verschränkt Marlies Bardeli auf beiden Handlungsebenen das Thema, was Liebe eigentlich ist, und spiegelt es in den Familienszenen ebenso wie in der altertümlichen Welt des Herrn Kubin.

Anke Kuhls Illustrationen orientieren sich auf stimmungsvolle Weise an der Flüchtigkeit mittelalterlicher Malerei und tragen zugleich den ihr eigenen Witz in sich.



AUTORIN

© privat

Marlies Bardeli, 1951 in Celle geboren, studierte Musik und Germanistik in Hannover und absolvierte eine zusätzliche Ausbildung als Lehrerin für Darstellendes Spiel. Sie schreibt Drehbücher für das Fernsehen, entwickelt Theaterstücke mit Kindern und für Kinder und veröffentlichte mehrere Kinderbücher.



ILLUSTRATORIN

© privat

Anke Kuhl, Jahrgang 1970, zeichnet und schreibt in der Ateliergemeinschaft labor in Frankfurt. Sie wurde u. a. mit dem Troisdorfer Bilderbuchstipendium und dem Eulenspiegel-Bilderbuchpreis ausgezeichnet.



Jean Regnaud (Text)
Émile Bravo (Illustration)

Meine Mutter

ist in Amerika und hat Buffalo Bill getroffen

Aus dem Französischen von Kai Wilksen
Lettering von Michael Hau
Carlsen Verlag
ISBN 978-3-551-77790-4
€ 17,90 (D), € 18,40 (A), sFr 32,90 UVP

Ab 8

Manchmal fallen Abschiede so schwer, dass man sich deren Realität nicht einfach so eingestehen kann. In 14 Kapiteln mit je eigenen, stets die Atmosphäre prägenden Grundfarben erzählen der Text und die Bilder über das Alltagsleben des kleinen Jean aus dessen eigener Sicht. Drei Handlungsstränge verknüpft die Geschichte: Jeans Wunschvorstellung, die tote Mutter befände sich auf einer Weltreise, Jeans Familienleben und schließlich die Welt der Schule.



Das an Deutungsspielräumen reiche Buch überzeugt in seiner Mischung von Text und Bild besonders auch da, wo Illustrationen in versiert gewählten Passagen den erzählten Text ersetzen. Die literarische Sprache des Originals verstand Kai Wilksen sehr gut ins Deutsche zu übertragen. Auf allen Ebenen ist *Meine Mutter ist in Amerika* eine reichhaltige Graphic Novel, die ihren Leser sicher eine Zeit begleiten wird, um ihn immer wieder etwas Neues entdecken zu lassen.



Jean Regnaud,
1964 geboren in Bergerac/Frankreich, ist als Autor und Journalist tätig.



Émile Bravo,
1964 in Paris geboren, debütierte 1988 nach einer Ausbildung als technischer Zeichner als Comic-Künstler.



Kai Wilksen
arbeitet als Übersetzer von französischen Comics und lebt in Freiburg.



Michael Hau,
Jahrgang 1960, arbeitet seit 1982 als Letterer. Von 1981 bis 2001 war er der Herausgeber des Underground-Comic-Magazins *Menschenblut*.



Tami Shem-Tov

Das Mädchen mit den drei Namen

Aus dem Hebräischen und Niederländischen
von Mirjam Pressler

Fischer Schatzinsel

ISBN 978-3-596-85373-1

€ 14,95 (D), € 15,40 (A), sFr 26,90 UVP

Ab 10



Vor über 60 Jahren schrieb und malte ein Vater Briefe für seine Tochter, weil diese Vater und Mutter ebenso wie ihren wirklichen Namen zurücklassen musste. Ohne jede Sentimentalität schildert Tami Shem-Tov die bewegende Lebensgeschichte von Jacqueline van der Hoeden, die unter falscher Identität bei fremden Menschen lebte, um so der Verfolgung als Jüdin zu entgehen. Zwischen die Erzählpasagen mit ihren überzeugend dargestellten Figuren setzt die Autorin die echten Briefe, die der Vater seiner Tochter nach Möglichkeit jeden Monat zeichnete und textete. Neben der hohen Erzählkunst, die in Mirjam Presslers Übersetzung auch für uns hörbar wird, zeichnet die Verknüpfung von Erzählung und Briefen dieses Kinderbuch besonders aus. *Das Mädchen mit den drei Namen* ist mit seinem Thema, mit seinem ausgeklügelten Wechsel zwischen Distanz und Nähe des Erzählens und nicht zuletzt auch in seiner Gestaltung ein echter Glücksfall im Bereich des Kinderbuchs.



AUTORIN

© Emilie Ouzen

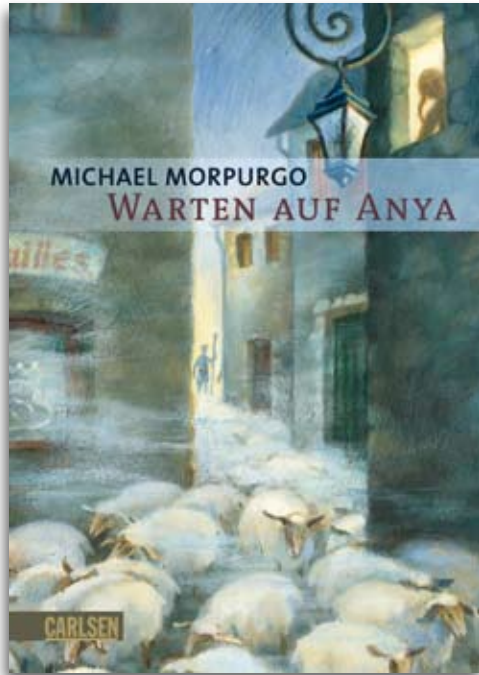
Tami Shem-Tov, Jahrgang 1969, arbeitete viele Jahre als Journalistin, bevor sie sich entschloss, nur noch Bücher und Drehbücher zu verfassen. Ihre Werke wurden bereits mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt in Tel Aviv/Israel.



ÜBERSETZERIN

© Alexa Gelberg

Mirjam Pressler, 1940 in Darmstadt geboren, studierte an der Akademie für Bildende Künste in Frankfurt und Sprachen in München und lebte für ein Jahr in einem Kibbuz in Israel. Heute wohnt die vielfach ausgezeichnete Autorin und Übersetzerin in Bayern. U.a. erhielt sie 1994 den Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises.



Michael Morpurgo

Warten auf Anya

Aus dem Englischen von Klaus Fritz
Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-58146-4

€ 12,90 (D), € 13,30 (A), sFr 23,90 UVP

Ab 11

Ort: Die Pyrenäen. Zeit: Ende des Zweiten Weltkrieges. Zivilcourage und Angst, Hoffen und Widerstand prägen einen französischen Ort, den die Deutschen in den letzten Kriegsmonaten besetzten. In einem überzeugend konstruierten Plot konfrontiert der Autor seine Leser mit unterschiedlichen Menschen – allesamt keine Helden, sondern Menschen mit Ängsten, Menschen, die sich über ihre Zweifel hinwegsetzen und handeln.

Die facettenreiche Erzählung balanciert Anspannung und Entspannung zwischen Schrecken und Hoffen wohl aus, zeichnet die Figuren fernab von einem schlichten Gut-Böse-Schema vielschichtig und lässt dem Leser viel Raum für die eigene Deutung.

20 Jahre nach seinem Erscheinen im Englischen wurde der Roman erst jetzt von Klaus Fritz hervorragend übersetzt. Aber auch unter den aktuellen Büchern zum Thema Nationalsozialismus zeichnet sich *Warten auf Anya* noch immer durch seine differenzierte, atmosphärisch dichte und unaufgeregte Erzählweise aus.

AUTOR



© Carlsen Verlag

Michael Morpurgo, 1943 in London geboren, arbeitete lange Zeit als Lehrer, bevor er zusammen mit seiner Frau in Devon das Projekt „Bauernhöfe für Stadtkinder“ ins Leben rief, das sie inzwischen seit über 20 Jahren leiten. Er ist Autor von mehr als 40 Kinderbüchern.

ÜBERSETZER



© epd

Klaus Fritz wurde in Tübingen geboren und wohnte lange Zeit in Berlin. Er übersetzte Sachbücher, bevor durch das Übertragen der *Harry-Potter*-Bände ins Deutsche seine Laufbahn als Kinderbuch-Übersetzer begann. Bereits 2004 wurde er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



Mikael Engström

Ihr kriegt mich nicht!

Aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer

Carl Hanser Verlag

ISBN 978-3-446-23379-9

€ 15,90 (D), € 16,40 (A), sFr 27,90 UVP

Ab 12

AUTOR



© Carl Hanser Verlag

Mikael Engström, Jahrgang 1961, begann seine Schriftstellerlaufbahn mit Erzählungen für Kinder. Er wurde bereits vielfach ausgezeichnet und war u. a. 2004 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

ÜBERSETZERIN



© J. Pikola-Ascher

Birgitta Kicherer wuchs in Schweden und Deutschland auf. Nach einem Grafikstudium arbeitete sie als Kinderbuchillustratorin, bevor das Übersetzen schwedischer Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu ihrem Hauptberuf wurde. 1999 erhielt sie den Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises.

Wer den Weltrekord im Tauchen überbieten will, obwohl er nicht schwimmen kann, muss schon ein ganz besonderer Kerl sein. Und das ist Mik, den der Leser von all seinen guten und schlechten Seiten kennenlernt. In seinem im Grenzbereich zwischen Kinder- und Jugendbuch angesiedelten Roman erzählt Mikael Engström die Geschichte eines Überlebenskünstlers – immer im intertextuellen Dialog mit den Tom Sawyers und Huckleberry Finns der Kinderliteratur. Miks Geschichte ist Abenteuerroman und Sozialdrama in einem: Ohne Pathos und Rührseligkeit, im Duktus der trotzigen Kampfansage seiner Hauptfigur berichtet der Roman von Miks Suche nach Geborgenheit und von seinem enormen kindlichen Überlebenswillen. Klug gezeichnete Charakterköpfe, pointierte Milieuschilderungen, abenteuerliche Intermezzi und die auch für junge Leser wunderbaren Landschaftsschilderungen zeichnen diesen Roman aus. Dies auf Deutsch lesen zu können, verdanken wir Birgitta Kicherers stilsicherer Übersetzung.



Mirjam Pressler

Nathan und seine Kinder

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-81049-6

€ 16,95 (D), € 17,50 (A), sFr 29,60 UVP

Ab 13

Einem klassischen Stoff noch einmal eine ganz neue Seite abzugewinnen – das ist etwas Besonderes und mit *Nathan und seine Kinder* äußerst gelungen. Der vielstimmige Roman zeichnet ein authentisches Gemälde des Jerusalems gegen Ende des 12. Jahrhunderts: Juden, Christen und Muslime bevölkern die Stadt, es gibt Auseinandersetzungen, Ränke und über allem die Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben. Aus der Perspektive von acht Figuren setzt sich das Panorama jener Zeit für den Leser zusammen und differenziert seine Sicht auf die Ereignisse. Die historisierend poetische Sprache verleiht dem Text seine atmosphärische Dichte. Die Figuren zeigen Menschen aus Fleisch und Blut mit ihren Sehnsüchten, ihrer Trauer, ihren Ängsten und ihren Verstrickungen. Glossar und Zeittafel runden den Roman ab.

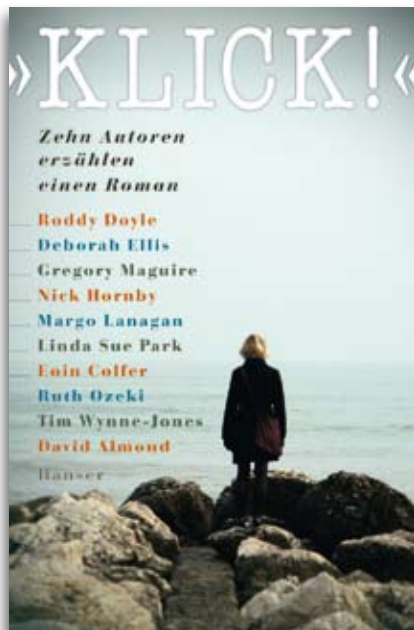
Mirjam Pressler hat Lessings berühmter Parabel neues Leben eingehaucht und deren religionsphilosophischen Kontext neu ausgedeutet.

AUTORIN



© Alexa Gelberg

Mirjam Pressler, 1940 in Darmstadt geboren, studierte an der Akademie für Bildende Künste in Frankfurt und Sprachen in München und lebte für ein Jahr in einem Kibbuz in Israel. Heute wohnt die vielfach ausgezeichnete Autorin und Übersetzerin in Bayern. U.a. erhielt sie 1994 den Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises.



David Almond u.a.

„Klick!“

Zehn Autoren erzählen einen Roman

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann

Carl Hanser Verlag

ISBN 978-3-446-23308-9

€ 14,90 (D), € 15,40 (A), sFr 26,90 UVP

Ab 13

Viele Köche verderben den Brei.“ Das mag für die Küche gelten, für Romane gilt es definitiv nicht. Zehn Autoren, zehn Kurzprosastücke, zehn Erzähltheorien – und doch wird daraus ein Ganzes. Linda Sue Park steckt mir ihrer Eröffnungsgeschichte den Rahmen des an Genres vielfältigen Romans ab: Es geht um den verstorbenen Fotografen G. und sein Vermächtnis. Jeder Autor spinnt die Geschichten seiner Vorgänger beim Schreiben anders weiter – greift ein Detail auf, eine noch unausgeführte literarische Figur oder ein Motiv. Jeder Autor ist Teil dieses Schreibprojektes und spricht doch in der ihm eigenen Sprache. Die Übersetzung von Birgitt Kollmann gibt dem Ganzen einen durchgängig qualitätvollen Ton.

„Klick!“ ist eine Fotomontage in Romanform, die den Leser hinein in die Schreibwerkstatt blicken und ihn erkennen lässt, welche Elemente den Plot einer Erzählung bestimmen.

AUTOREN



© Scholastic Press, New York

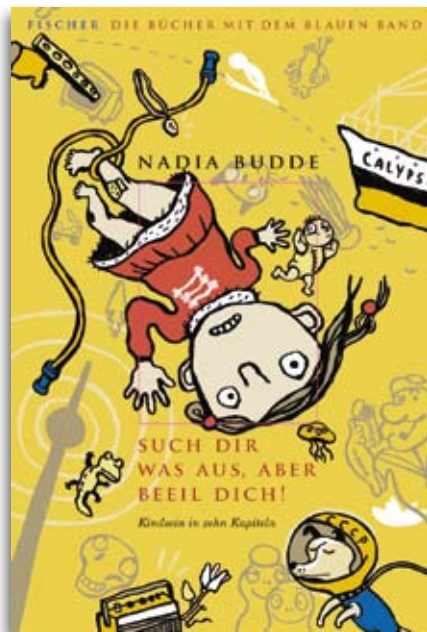
Von links nach rechts: Roddy Doyle, Eoin Colfer, Arthur Levine (Verleger), Margo Lanagan, Linda Sue Park, Tim Wynne-Jones, Deborah Ellis, Colin Farrell (Schauspieler). Nicht auf dem Bild: David Almond, Nick Hornby, Gregory Maguire, Ruth Ozeki

ÜBERSETZERIN



© privat

Birgitt Kollmann, 1953 in Duisburg geboren, studierte in Heidelberg Englisch, Spanisch und Schwedisch. Sie arbeitete als Übersetzerin im Bereich Entwicklungshilfe und lebt heute als freie Literaturübersetzerin mit ihrer Familie bei Darmstadt.



Nadia Budde

Such dir was aus, aber beeil dich!

Kindsein in zehn Kapiteln

Fischer Schatzinsel

ISBN 978-3-596-80832-8

€ 12,95 (D), € 13,40 (A), sFr 23,90 UVP

Ab 14

Kindsein in 10 Kapiteln lautet der Untertitel dieser Graphic Novel. Sie zeigt Momentaufnahmen aus der eigenen Kindheit der Autorin in der DDR der 1960er und 1970er Jahre und ist eine humorvolle Reflexion dessen, was Kindheit eigentlich ist – angefangen beim „ins Badewasser Pinkeln“, über „Sauerampferessen“ bis zu der abergläubischen Marotte, auf Gehwegplatten nicht auf die Fugen zu treten. Der Frage nach dem Wesen der Kindheit geht Nadia Budde auf allen Sinneskanälen nach – es geht um Gerüche der Kindheit, Klänge, haptische Erlebnisse sowie visuelle Eindrücke und immer wieder um die sonderbaren Erwachsenen. So versteht sie es, den typischen Kindheitsblick auf die Geheimnisse der Erwachsenenwelt für den Leser anschaulich und sinnlich in Text und Bild zu bannen. *Such dir was aus, aber beeil dich!* ist eine gelungene Anleitung für Jugendliche, sich an die eigene Kindheit so zu erinnern, dass man sich liebevoll von ihr zu verabschieden und erwachsen zu werden vermag.



**AUTORIN
ILLUSTRATORIN**



© Astis Krause

Nadia Budde, 1967 in Berlin geboren, war Gebrauchswerberin, bevor sie in Berlin und London Kunst und Grafik studierte. Bereits ihr erstes Bilderbuch *Eins zwei drei Tier* wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2000 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Mary E. Pearson

Zwei und dieselbe „Wie viel von mir bin ich?“

Aus dem Englischen
von Gerald Jung und Katharina Orgaß
Fischer Schatzinsel

ISBN 978-3-596-85337-3

€ 14,95 (D), € 15,40 (A), sFr 26,90 UVP

Ab 14

Jenna Fox erwacht nach einem schweren Unfall aus einem monatelangen Koma. Sie muss ganz neu anfangen – im Umgang mit ihrem Körper, aber auch mit ihrer Erinnerung. Zunächst führt der raffiniert angelegte Roman in ein ganz normales Szenario, das zeigt, wie Jenna wieder ins Leben zurückfindet. Nach und nach wird der Leser jedoch mit einer beklemmenden Science-Fiction-Szenerie konfrontiert: die Welt nach einer globalen Infektionsseuche, in der ein vermeintlich gerechtes Gesundheitssystem ärztliche Behandlungen rigoros durch ein Punktesystem steuert. Und diesem zufolge ist Jenna Fox' Existenz illegal. Sie ist ein Produkt der Biomedizin.

Auf spannende Weise erzählt der Roman die Geschichte einer Adoleszenz und verknüpft sie mit ethischen Fragen, die die Auseinandersetzung mit biomedizinischen Möglichkeiten herausfordern.

Die ausgeklügelte Lenkung des Lesers, die psychologische Tiefe und die gelungene Übersetzung von Gerald Jung und Katharina Orgaß machen diesen Roman zu einem ebenso fesselnden wie tiefgründigen Leseerlebnis für Jugendliche.

AUTORIN



© Dennis Pearson

Mary E. Pearson, 1955 in Kalifornien/USA geboren, studierte in San Diego, unterrichtete viele Jahre und wurde dann Schriftstellerin. Inzwischen hat sie vier Jugendromane veröffentlicht. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter.

ÜBERSETZER



© privat

Katharina Orgaß, 1963 geboren, arbeitete als Restauratorin und übersetzt seit 1997 Kinder- und Jugendliteratur. Sie wohnt in Berlin.

Gerald Jung, Jahrgang 1956, studierte Germanistik, Amerikanistik und Anglistik und arbeitet seit 1994 hauptberuflich als Literaturübersetzer. Er wohnt in Berlin.



Beate Teresa Hanika

Rotkäppchen muss weinen

Fischer Schatzinsel

ISBN 978-3-596-85336-6

€ 12,95 (D), € 13,40 (A), sFr 23,90 UVP

Ab 14

Wie kann man einen beredten Roman verfassen über ein Thema, das Schweigen erzeugt? In dieser Erzählung ist es gelungen. Das beeindruckend versiert erzählte Debüt widmet sich einem Thema, das Tabu und öffentliches Diskussionsthema zugleich ist. Es erzählt die Geschichte der 13-jährigen Malvina, die von ihrem Großvater seit langer Zeit sexuell missbraucht wird. Beate Teresa Hanika zeichnet das Psychogramm einer Familie, die Malvinas Hinweise auf den Missbrauch nicht wahrhaben will und das Thema totschweigt; sie erzählt vom Ringen des Mädchens, den Missbrauch öffentlich zu machen. Raffiniert verflicht die Autorin drei Erzählzeiten miteinander und erzeugt durch eine intensive Figurenzeichnung und durch sprachliche Dichte eine beklemmende Atmosphäre, der sich der Leser nicht entziehen kann.

In *Rotkäppchen muss weinen* meistert die Autorin einfühlsam ein schwieriges Thema, indem sie durch eine deutliche Inszenierung den Leser fordert, ohne ihn jedoch zu überfordern.



Beate Teresa Hanika, 1976 in Regensburg geboren, ist Fotografin und arbeitete mehrere Jahre als Model. *Rotkäppchen muss weinen* ist ihr erster Roman. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Regensburg.



Reif Larsen

Die Karte meiner Träume

Aus dem Englischen von
Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié
S. Fischer Verlag

ISBN 978-3-10-044811-8

€ 22,95 (D), € 23,60 (A), sFr 39,90 UVP

Ab 15

Reif Larsen erzählt die Geschichte des hochbegabten und sensiblen zwölfjährigen T. S. Spivet aus Montana, der versucht, durch das Zeichnen von Karten die Welt und sein Leben zu fassen und zu verstehen. Diesem Debütroman kann man eigentlich nur mit den Mitteln seiner Hauptfigur beikommen, indem der Leser ihn kartographiert – so reich und komplex bietet er sich dar. Dem Genre-Mix von Entwicklungs- und Abenteuerroman gewinnt der Autor und Illustrator durch die Ironisierung des Entwicklungsthemas – T. S. geht in Kartographen-Kreisen bereits als Erwachsener durch – und mit seinem Hypertexten neue Züge ab. Der Leser muss permanent entscheiden, ob er der im Fließtext erzählten Hauptgeschichte folgen will oder den unzähligen Zeichnungen und Erläuterungen am Seitenrand. Das den Bild- und Text-Kosmos tragende Layout und die akribische und stimmige Übersetzung Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié machen dieses innovative Buch zu einem literarischen Geschmackerlebnis der besonderen Art.

**AUTOR
ILLUSTRATOR**



© Jörg Steinmetz

Reif Larsen,
1980 geboren, lebt in
den Catskill Mountains/
USA. Er schreibt, macht
Dokumentarfilme und
unterrichtet an der
Columbia University.

ÜBERSETZER



© privat

Manfred Allié
übersetzt seit fast 20
Jahren Literatur, vieles
davon zusammen mit
seiner Frau Gabriele
Kempf-Allié.

ÜBERSETZERIN



© privat

**Gabriele
Kempf-Allié**
ist im Hauptberuf
Lehrerin für Englisch
und Geschichte. Sie
lebt mit ihrem Mann
in der Eifel und in Köln.





Rolf Toyka (Text)
 Ferenc B. Regös (Illustration)
 Heike Ossenkop (Gestaltung und Fotografie)

Achtung, fertig, Baustelle!

Wie ein Haus geplant und gebaut wird

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5226-2

€ 16,90 (D), € 17,40 (A), sFr 29,50 UVP

Ab 4

Achtung, fertig, Baustelle! ist ein aufwändig und sorgfältig gemachtes Sachbuch zum Thema Hausbau in einer für das Thema ungewöhnlichen Ausführlichkeit. In beeindruckend präzisen Darstellungen kann der neugierige Leser erfahren, welche Handwerker am Hausbau beteiligt sind und wie die Gewerke und Arbeitsabläufe ineinander greifen. Eingebettet in eine adressaten-spezifische Rahmenhandlung – beginnend mit dem Abriss des alten Hauses, über Planung, Bauzeichnung und Baubeginn bis zum Einzug – werden alle Arbeitsschritte mit größter Sachkompetenz beschrieben. Der Leser folgt den Schritten der Planung, Durchführung und Fertigstellung des Hauses im erzählenden Fließtext. Weitere fundierte und detailreiche Informationen erhält



er durch die Klappentexte, in Zeichnungen und Fotografien. *Achtung, fertig, Baustelle!* ist in seiner Komplexität klug strukturiert, fachlich überzeugend und eine Bereicherung des Sachbuchmarktes für jüngere Kinder.



AUTOR



Rolf Toyka
 ist Architekt und hat schon mehrere Architekturbücher veröffentlicht. Er leitet die Akademie der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen.

© privat

ILLUSTRATOR



Ferenc B. Regös
 ist Grafikdesigner und Feinmechaniker. Er ist für viele Verlage als Illustrator tätig.

© privat

GESTALTUNG
 FOTOGRAFIE



Heike Ossenkop,
 1962 in Wilhelmshaven geboren, hat nach ihrem Designstudium in verschiedenen Verlagen gearbeitet und sich 2003 mit einer Agentur selbständig gemacht.

© Michael Rombach



Bibi Dumon Tak (Text)
Fleur van der Weel (Illustration)

Kuckuck, Krake, Kakerlake

Das etwas andere Tierbuch

Aus dem Niederländischen von Meike Blatnik
Bloomsbury Kinderbücher & Jugendbücher
ISBN 978-3-8270-5282-7
€ 12,90 (D), € 13,30 (A), sFr 22,90 UVP

Ab 6

Thermometerhuhn, Monarchfalter und Jesus-Christus-Echse – Tiere, an denen nicht nur der Name auffällt. In 41 wissenschaftlich orientierten Fabeln lernt der Leser in diesem tatsächlich etwas anderen Tierbuch allerlei über das Leben und Streben von Tieren, die sich jeweils durch ganz besondere Eigenschaften hervortun. Diese beschreibt *Kuckuck*, *Krake*, *Kakerlake* in einem ganz eigenen und durchaus passenden vermenschlichenden Stil. Wie auch weitere humorvolle Parallelen und Vergleiche mit der Menschenwelt dem Text Witz und eine eingängige Anschaulichkeit verleihen. Querverweise auf die einzelnen Beiträge und Vernetzungen des Wissens tragen ebenso dazu bei, dass sich die Informationen beim Leser tatsächlich einprägen. Die gleichwohl minimalistischen Schwarzweiß-Illustrationen von Fleur van de Weel erfassen dennoch wieder erkennbar das jeweils Typische eines jeden Tieres. Mit seinem unverwechselbaren Informations- und Erzählstil ist *Kuckuck*, *Krake*, *Kakerlake* ein überaus originelles Tierbuch für Kinder.

AUTORIN



© Catherine Hermans

Bibi Dumon Tak,
Jahrgang 1964, studierte
Niederländische Litera-
tur. Seit 2001 schreibt sie
Kinderbücher.

ILLUSTRATORIN



© privat

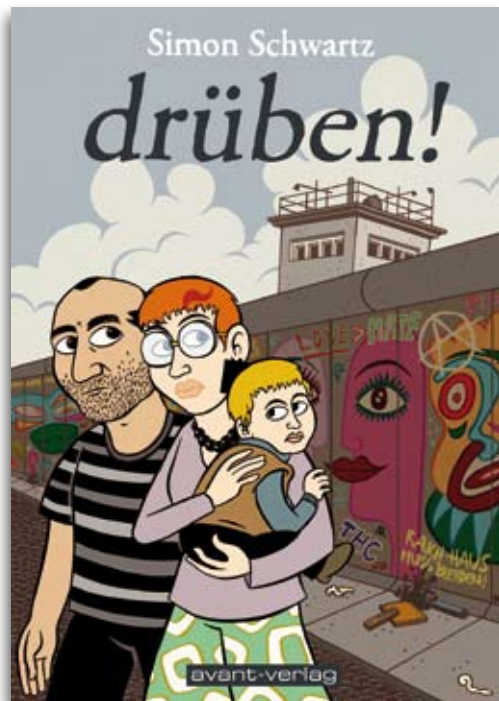
Fleur van der Weel,
1970 geboren, ist Illus-
tratorin und Grafik-
designerin. Für ihre
Arbeit wurde sie bereits
mehrfach ausgezeichnet.

ÜBERSETZERIN



© privat

Meike Blatnik,
1974 geboren, studierte
Neuere Deutsche Litera-
tur und Philosophie. Sie
arbeitet in einem Verlag
und übersetzt aus dem
Niederländischen.



Simon Schwartz

drüben!

avant-verlag

ISBN 978-3-939080-37-4

€ 14,95 (D), € 15,40 (A), sFr 27,50 UVP

Ab 11



Rübermachen“ oder bleiben – diese Frage haben sich bis vor gut 20 Jahren viele DDR-Bürger gestellt. Die Antwort fiel niemandem leicht. In einem klar datierbaren Realitätsausschnitt erzählt Simon Schwartz seine eigene Kindheitsgeschichte und die seiner Eltern in Schwarzweiß-Zeichnungen mit knappen Dialogen und Erzählerkommentaren. Die so unterschiedlichen biografischen Kontexte seiner Eltern vermitteln sowohl die Träume, die Menschen mit dem Entstehen der DDR verbunden hatten, als auch die kritische Sicht auf das neue System. Die lebhaften Bildkompositionen arbeiten spannungsreiche Momente vor allem mit Froschperspektive, Groß- und Detailaufnahmen heraus. *drüben!* ist ein Schwarzweiß-Comic, der keinesfalls in Schwarzweiß-Optik berichtet, sondern differenziert unterschiedlichen Meinungen und Denkprozessen nachgeht und Jugendlichen ein facettenreiches Bild der DDR der 1980er Jahre aus der Sicht von ausreisewilligen DDR-Bürgern eindrucksvoll nahebringt.



© avant-verlag

Simon Schwartz, 1982 in Erfurt geboren, zog eineinhalb Jahre später mit seinen Eltern nach West-Berlin. Nach dem Abitur studierte er an der HAW Hamburg Illustration, wo er mit *drüben!* diplomierte. Seine Comics sind in diversen Eigenpublikationen und Anthologien erschienen. Zusätzlich arbeitet er als Illustrator für Zeitschriften und Magazine.





Christian Nürnberger

Mutige Menschen

Widerstand im Dritten Reich

Gabriel Verlag

ISBN 978-3-522-30166-4

€ 14,90 (D), € 15,40 (A), sFr 27,50 UVP

Ab 12

Was haben Willy Brandt, Robert Havemann und Martin Niemöller mit Sophie Scholl oder Dietrich Bonhoeffer gemein? Sie alle sind mutige Menschen.

Zwölf Biographien, die jeweils eine andere soziale und politische Perspektive von Widerstandshelden im Dritten Reich wiedergeben – in seiner Zusammenstellung hat Christian Nürnberger bekannte und auch seltener genannte Widerstandshelden porträtiert. In jedem dieser biographischen Essays bezieht der Herausgeber Stellung in einem sehr persönlichen und engagierten Ton. Durch seinen gekonnt schlichten, fast schon mündlichen Erzählduktus hält er in seinen klar strukturierten Porträts den Spannungsbogen für den Leser aufrecht und zeigt ihnen nicht zuletzt auch in seinem eindringlichen Nachwort die Allgegenwart der Vergangenheit, die wir deshalb einfach nicht vergessen dürfen.

Mutige Menschen liefert dem Leser politisch und historisch fundierte Informationen und ermuntert ihn, Vertrauen in die eigene Urteilskraft zu gewinnen.



AUTOR

© Gabriel Verlag

Christian Nürnberger, Jahrgang 1951, studierte Theologie und ist Journalist. Seit 1990 arbeitet er auch als freier Autor und wohnt mit seiner Familie in Mainz.



Marietta Slomka
Daniel Westland

Kanzler lieben Gummistiefel

So funktioniert Politik

cbj

ISBN 978-3-570-13555-6

€ 19,95 (D), € 20,60 (A), sFr 34,90 UVP

Ab 13

Warum wurde die Demokratie erfunden? Damit jeder mitmachen kann! Marietta Slomka und Daniel Westland schlagen in ihrem kompakten Informationsbuch über das Wesen unseres politischen Systems einen Bogen von den Grundlagen demokratischer Politik über die Innenpolitik zur Europapolitik bis zum Blick auf die Welt. Schon das Inhaltsverzeichnis weckt durch griffige Fragen und Formulierungen Neugierde und offenbart eine für Jugendliche gelungene Themenwahl. Der informative und strukturierte Band nimmt mit einem lebendigen Erzählton seine Leser ernst, versteht es, komplexe Inhalte auch mal in aller Kürze auf den Punkt zu bringen und bleibt dem Gegenstand gegenüber dennoch stets achtungsvoll. Selten schafft es ein Sachbuch, Wissensvermittlung mit emotionalem Engagement zu verbinden und abstrakte Inhalte in derart verständliche Sätze zu überführen.

Dieses Buch vermag es, bei Jugendlichen Interesse für Politik zu wecken und sie zum Mittun in unserer Demokratie zu motivieren.

AUTORIN



© Juliane Werner

Marietta Slomka ist Diplom-Volkswirtin und war u.a. als Korrespondentin tätig, bevor sie 2001 Frontfrau der Sendung *heute journal* (ZDF) wurde.

AUTOR



© privat

Daniel Westland arbeitet als Journalist und Jugendbuchautor. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg.



Charlotte Kerner (Hrsg. + Text)
 Claudia Eberhard-Metzger (Text)
 Susanne Paulsen (Text)

Die nächste GENERation Science & Fiction

Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-75346-5
 € 19,95 (D), € 20,60 (A), sFr 34,50 UVP

Ab 14

Seit Mitte der 1990er Jahre begleitet sie uns – die Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen der Genetik. Und sie hat jährlich an Brisanz zugenommen. *Die nächste GENERation* widmet sich dem vielschichtigen und kontrovers debattierten Thema mit der gebotenen Sorgfalt. In sechs Kapiteln arbeiten die Autorinnen zentrale Themen rund um die Genetik durch, wie Möglichkeiten der Manipulation von Erbgut, Genanalyse oder das Klonen. Der Band will den neuesten Stand der Genetik darstellen und mögliche Zukunftsszenarien liefern. Charakteristisch für jeden Themenblock sind die den Sachtexten beigegebenen fiktionalen Erzählungen, die jeden Aspekt noch einmal aus einer anderen Perspektive veranschaulichen.

Das anspruchsvolle Sachbuch für Jugendliche überzeugt durch seine Mischung von Fakten und Fiktion, seine gute Gliederung, die objektive Berichterstattung und mit fachlich einwandfreien und sorgfältig recherchierten Informationen.

AUTORIN
 HERAUSGEBERIN



© privat

Charlotte Kerner, 1950 in Speyer geboren, studierte Volkswirtschaft und Soziologie in Mannheim. Heute lebt sie als Autorin und Journalistin in Norddeutschland. Sie wurde bereits 2000 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

AUTORIN



© Klaus Landy

Claudia Eberhard-Metzger, 1958 geboren, ist Biologin und Wissenschaftsjournalistin. Sie schreibt für Wissenschaftsmagazine und veröffentlichte mehrere Sachbücher.

AUTORIN



© Thorald Wiemker

Susanne Paulsen, Jahrgang 1962, ist Biologin, freie Autorin und Journalistin. Sie veröffentlicht u.a. in *GEO* und *GEO-Wissen*.



Morris Gleitzman

Einmal

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn
Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-35862-2

€ 8,95 (D), € 9,20 (A), sFr 16,90 UVP

Ab 12

Einmal findet Felix eine ganze Möhre in seiner Suppe. Er deutet es als Zeichen seiner Eltern und flüchtet aus dem Waisenhaus, um sie zu suchen. Auf seinem Weg findet er die verletzte Zelda neben ihren toten Eltern. Er dankt Gott, Jesus, der Jungfrau Maria, dem Papst und Adolf Hitler, dass sie noch am Leben ist. Gemeinsam ziehen Felix und Zelda weiter und stoßen auf einen Strom von Menschen. Nur seine phantasievollen Geschichten können die beiden vor der unmenschlichen Realität schützen.

Der Roman, der 1942 in Polen spielt, lässt den Leser an der kindlichen Wahrnehmung des kleinen Felix teilhaben und schildert aus seiner Perspektive das Grauen der Judenverfolgung im Dritten Reich. Es gibt viele Bücher über dieses Thema, doch dieses sticht durch seinen besonderen Blickwinkel heraus.

Morris Gleitzman schreibt in einer bilderreichen Sprache von Hoffnung, Phantasie und Liebe, die sich vielleicht nur ein Kind in einer solch aussichtslosen und kaltblütigen Zeit in diesem Maße bewahren kann.

AUTOR



© Tim de Neef

Morris Gleitzman, 1953 in England geboren, wanderte 1969 mit seiner Familie nach Australien aus. Er arbeitete als Drehbuchautor für Film und Fernsehen, bevor er 1985 sein erstes Kinderbuch schrieb.

ÜBERSETZER



© Peter-Andreas Hassteppen

Uwe-Michael Gutzschhahn, 1952 geboren, studierte Anglistik und Germanistik. Er war viele Jahre als programmverantwortlicher Lektor in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. Er wurde bereits mehrfach mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



Helen Vreeswijk

Chatroom-Falle

Aus dem Niederländischen von Eva Schweikart

Loewe Verlag

ISBN 978-3-7855-6619-0

€ 12,90 (D), € 13,30 (A), sFr 24,50 UVP

Ab 13

Die 15-jährigen Freundinnen Marcia und Floor geraten über das Chatten im Internet in eine Falle.

Vor allem Marcia chattet ständig mit fremden Jungen und hat keine Scheu, sich vor der Webcam auszuziehen. Floor dagegen ist eher skeptisch und findet die Sexangebote eklig. Voller Naivität geraten die Mädchen an ein skrupelloses Ehepaar, werden betäubt und missbraucht. Nachdem sie apathisch hinter einer Bushaltestelle gefunden werden, fahndet die Polizei fieberhaft nach den Tätern.

Der Krimi wird aus wechselnden Perspektiven erzählt: aus der Sicht der Mädchen, der Täter und der Polizei. Das Buch ist so spannend geschrieben, dass man es einfach nicht zur Seite legen kann. Es geht ans Herz, wenn man liest, wie Marcia und Floor erpresst, bedroht und unter Drogen gesetzt werden. Man fühlt sich mit ihnen verbunden, weil man immer etwas von sich in den Figuren wiederfindet. Egal, ob es Marcias Neugier auf die verschiedenen Chatter ist oder das Unwohlsein Floors gegenüber den Fremden. Dieses Buch überzeugt weniger durch seine eher einfache Sprache, als dadurch, dass es eindrücklich auf die Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet aufmerksam macht.

AUTORIN



© Koen Broos

Helen Vreeswijk

1961 in Den Haag/Niederlande geboren, schlug nach ihrem Schulabschluss die höhere Beamtenlaufbahn ein und wurde Fingerabdruckexpertin bei der niederländischen Kriminalpolizei. Nebenbei schrieb sie für die Mitarbeiterzeitung Rezensionen und Hintergrundberichte zur Kinder- und Jugendliteratur.

ÜBERSETZERIN



© privat

Eva Schweikart,

Jahrgang 1959, war nach einem Übersetzerstudium in Heidelberg lange Zeit im Verlag tätig. Seit 1993 arbeitet sie als freiberufliche Lektorin und als Übersetzerin niederländischer und englischer Literatur. Sie lebt in Hannover.



Jay Asher

Tote Mädchen lügen nicht

Aus dem Englischen von Knut Krüger
cbt

ISBN 978-3-570-16020-6

€ 14,95 (D), € 15,40 (A), sFr 27,50 UVP

Ab 13

Was macht man, wenn man ein Paket mit sieben Tonkassetten ohne erkennbaren Grund vor seiner Tür findet? Sie anhören! Und was passiert, wenn man feststellt, dass die Absenderin bereits tot ist?

In dieser Situation befindet sich Clay: Seine Mitschülerin Hannah hat vor einigen Wochen Selbstmord begangen. Die Bänder sind ihr Vermächtnis – sieben von ihr besprochene Kassetten, auf denen sie 13 Personen für ihren Tod verantwortlich macht. Stundenlang läuft Clay mit einem Walkman durch die Stadt und versucht Hannahs Entscheidung nachzuvollziehen. Dadurch wird er immer tiefer in ein Netz aus Anschuldigungen, Vermutungen und erschütternden Tatsachen gezogen.

Mit schnörkellosen Sätzen gibt Jay Asher in seinem Debütroman dem Leser einen Einblick in die Psyche eines unverständenen Mädchens. Dabei werden Hannahs Erklärungen intelligent mit Clays Spurensuche verwoben. Der Leser setzt sich den Kopfhörer auf, spult vor und zurück und versucht die „Wahrheit“ zu begreifen ...



AUTOR

© Jayson Mellom



ÜBERSETZER

© privat

Jay Asher,
1975 in Kalifornien/USA geboren, arbeitete nach der Schule u.a. als Schuhverkäufer, in Bibliotheken und Buchhandlungen. Er ist verheiratet.

Knut Krüger,
Jahrgang 1966, studierte Germanistik und arbeitete dann im Buchhandel und Verlagswesen. Heute ist er freier Autor, Lektor und Übersetzer für englische und skandinavische Literatur. Knut Krüger lebt in München.



Suzanne Collins

Die Tribute von Panem Tödliche Spiele

Aus dem Englischen
von Sylke Hachmeister und Peter Klöss
Verlag Friedrich Oetinger
ISBN 978-3-7891-3218-6
€ 17,90 (D), € 18,40 (A), sFr 32,00 UVP

Ab 14

Jedes Jahr in der Arena von Panem: ein Kampf um Leben und Tod. Zwölf Mädchen. Zwölf Jungen. Nur einer darf überleben. Gebannt beobachtet das Volk alles auf den Bildschirmen. Die Wetten laufen. Einfach, aber packend erzählt Suzanne Collins in ihrem Roman eine dramatische Liebesgeschichte zwischen Katniss und Peeta, die sich in der Arena gegenüberstehen. Durch die Ich-Perspektive identifiziert sich der Leser mit der weiblichen Hauptfigur. Weder ihr noch dem Leser ist bekannt, welche Rolle sie in der fiktiven Gesellschaft einnimmt oder einnehmen sollte. Brandaktuelle Fragen entflammen im Kopf des Lesers: Wie abhängig bin ich in der Mediengesellschaft von meinem Bild in der Öffentlichkeit? Wie kann ich selbst bleiben, ohne mich im Surrealen zu verlieren? Wie erschreckend ähnlich ist die fiktive Gesellschaft Panems schon der unseren? Am Ende weiß keiner, welche Auswirkungen die „gespielte“ Liebesgeschichte haben wird und welche Auswirkungen die Medien auf unsere Zukunft haben werden.

AUTORIN



© privat

Suzanne Collins, 1962 geboren, schreibt seit 1991 für das amerikanische Kinderfernsehen. 2003 veröffentlichte sie den ersten Band der Gregor-Saga. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Connecticut/USA.

ÜBERSETZERIN



© Petra Klämer

Sylke Hachmeister, Jahrgang 1966, studierte Kommunikationswissenschaften, Anglistik und Soziologie in Münster und ist promovierte Publizistin. Sie arbeitet als Übersetzerin und Autorin und wurde u.a. 2001 und 2002 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

ÜBERSETZER



© privat

Peter Klöss, 1962 geboren, übersetzt vorwiegend Romane aus dem Italienischen und Englischen. Er lebt in Brühl.



David Gilmour

Unser allerbestes Jahr

Aus dem Englischen von Adelheid Zöfel

S. Fischer Verlag

ISBN 978-3-596-18224-4

€ 9,95 (D), € 10,30 (A), sFr 17,90 UVP

Ab 16

Dieser bezaubernd unkonventionelle Roman erzählt die Geschichte einer Vater-Sohn-Beziehung. Die beiden Hauptfiguren legen einen ungewöhnlichen Weg zurück, auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und im alltäglichen Kampf mit dem Älterwerden. Der arbeitslose Journalist und Filmkritiker David Gilmour, aus dessen Perspektive die Geschichte geschildert wird, erlaubt seinem Sohn, die Schule abzubrechen. Er gewährt ihm freie Kost und Logis, solange Jesse sich von Drogen fernhält und jede Woche drei Filme mit ihm ansieht. Dieses waghalsige Erziehungsexperiment bildet den roten Faden in den episodenhaft dargestellten Szenen aus Jesses und Davids Leben. Während der erste erwachsen wird und zu sich findet, muss der andere lernen loszulassen. David Gilmour schreibt mit großer Aufrichtigkeit, schafft dabei eine atemberaubende atmosphärische Dichte und inhaltliche Tiefe. Mit jedem Versuch, Jesses Entscheidungen nachzuvollziehen, schwankt der Leser mit dem Autor zwischen naiver Uneinsichtigkeit und väterlichem Stolz. Die warme, humorvolle Erzählweise und vermeintliche Leichtigkeit bestimmen den Ton des Romans und vermitteln Zuversicht in den Lauf der Dinge.



AUTOR

© George Pimentel



ÜBERSETZERIN

© Wilfried Heck

David Gilmour, Jahrgang 1949, ist Autor, Fernsehmoderator und Filmkritiker. *Unser allerbestes Jahr* ist sein erstes Buch in deutscher Übersetzung. Er lebt in Toronto/Kanada.

Adelheid Zöfel hat Germanistik und Klassische Philologie studiert. Nach vielen Jahren in San Francisco und London lebt und übersetzt sie heute in Freiburg im Breisgau.



Paolo Giordano

Die Einsamkeit der Primzahlen

Aus dem Italienischen von Bruno Genzler

Karl Blessing Verlag

ISBN 978-3-89667-397-8

€ 19,95 (D), € 20,60 (A), sFr 34,90 UVP

Ab 16

Wer kennt es nicht: das Gefühl, dass einen die Vergangenheit jede Nacht einholt; das Gefühl, nicht geliebt zu werden; das Gefühl, einen schrecklichen Fehler begangen zu haben, der einen Menschen das Leben kostet; das Gefühl, ein Spielball in dieser seltsamen Welt zu sein; das Gefühl, jemanden zu verlieren, mit dem man sich eigentlich nie richtig befasst hatte, bis man merkt, dass man diese Person liebt ...

Diese Gefühle scheinen willkürlich und ohne Zusammenhang. Doch Paolo Giordanos Debütroman verbindet sie und bringt sie alle zur Sprache.

Mattias und Alices Geschichte ist traurig, beängstigend und real zugleich. Sie nimmt den Leser mit auf eine Reise in die Abgründe des Menschseins und verbindet schaurige Elemente mit tragischen Abfolgen. Es scheint, als würden die beiden Charaktere in eine Achterbahnfahrt des Schicksals geschickt. In unterschiedlichen Wagons rasen sie auf die Ungewissheit zu.

Ein Buch über das Erwachsenwerden, die Liebe und den Schmerz sowie die Kunst, das Leben ohne Freude zu meistern. Abschreckend und anziehend zugleich.

AUTOR



© Simone Mottura

Paolo Giordano, 1982 in Turin/Italien geboren, studierte und unterrichtete Physik. Nach einigen Kurzgeschichten veröffentlichte er sein Romandebüt *Die Einsamkeit der Primzahlen*. Hierfür wurde er mit dem Premio Strega ausgezeichnet.

ÜBERSETZER



© privat

Bruno Genzler, 1957 in Koblenz geboren, studierte Germanistik und Geschichte an der FU Berlin. Nach langjähriger Lehrtätigkeit in Italien lebt er heute als literarischer Übersetzer in Kronberg bei Frankfurt.

INFOS ZUM PREIS

Der Deutsche Jugendliteraturpreis soll die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion

herausfordern. Die Auszeichnung herausragender Werke soll Kinder und Jugendliche zur Begegnung mit Literatur anregen.

Als einziger Staatspreis für Literatur in Deutschland wird der Deutsche Jugendliteraturpreis seit 1956 jährlich verliehen. Stifter ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Organisation von Preisfindung und Preisbekanntgabe liegt beim Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Im Rahmen des **Deutschen Jugendliteraturpreises 2010** vergibt eine unabhängige **Jugendjury** ihren eigenen Preis. Die Jugendjury setzt sich aus sechs über die Bundesrepublik verteilten Leseclubs zusammen: dem cg-Leseclub des Clavius Gymnasiums in Bamberg, „Do it – read a book!“, dem Leseclub der Städtischen Hauptschule Wermelskirchen, der Leipziger Jugendliteratur-Jury der Stadtbibliothek Leipzig, dem Literarischen Salon der Salzmannschule in Schnepfenthal, den Reading Teens der Buchhandlung Christiansen in Hamburg und der Spandauer Jugendjury der Stadtbibliothek Spandau.

Vertreter der
Jugendjury bei
der Verleihung
des Deutschen
Jugendliteratur-
preises 2009
auf der
Frankfurter
Buchmesse



© José Poblete

Die Kritikerjury zum
Deutschen Jugendliteraturpreis
2010



© Ulf Cronenberg

Die Preise in den Sparten **Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch** und **Sachbuch** werden von einer **Kritikerjury**, bestehend aus neun erwachsenen Juroren, verliehen. Der Jury gehören an (von links): 1. Reihe: Prof. Dr. Heike Elisabeth Jüngst, Thomas Linden, Katrin Maschke. 2. Reihe: Dr. Susanne Helene Becker (Vorsitz), Monika Trapp, Dr. Susanne Graf. 3. Reihe: Ulf Cronenberg, Ute Hachmann, Sabine Lippert.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2010 hat die Kritikerjury 559 Bücher aus der Produktion des Jahres 2009 geprüft. Davon waren 353 Originalausgaben (63%) und 206 Übersetzungen (37%). Aus allen Einreichungen entfielen 148 auf die Sparte Bilderbuch, 140 auf die Sparte Kinderbuch, 188 auf die Sparte Jugendbuch und 83 auf die Sparte Sachbuch.

Am Freitag, dem **8. Oktober 2010**, wird der Deutsche Jugendliteraturpreis zum 55. Mal verliehen. Die Preisträger werden auf der Frankfurter Buchmesse von **Bundesministerin Dr. Kristina Schröder** bekannt gegeben und ausgezeichnet. Die Preissumme beträgt pro Sparte 8.000 Euro und kann zwischen Autoren, Illustratoren und Übersetzern aufgeteilt werden. Auch der mit 10.000 Euro dotierte Sonderpreis 2010 für das Gesamtwerk einer deutschen Autorin bzw. eines deutschen Autors wird in Frankfurt vergeben. Mitglieder der Sonderpreisjury sind Dr. Roswitha Budeus-Budde (München, Vorsitz), Dr. Otto Brunken (Köln) und Robert Elstner (Leipzig).

WER LIEST, GEWINNT!

Das Telefonbuch und
Deutscher Jugendliteraturpreis
auf Bibliotheks-Tour

Bundesministerin Dr. Kristina
Schröder ist neue Schirmherrin
der Leseförderungsaktion



Mit einem Literaturquiz, das sich an Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen aller Schularten richtet, tourt der Deutsche Jugendliteraturpreis bereits seit November 2004 durch die Bundesrepublik. Seitdem haben die Kooperationspartner **Arbeitskreis für Jugendliteratur**, **Das Telefonbuch-Servicegesellschaft** und **Deutscher Bibliotheksverband** deutschlandweit insgesamt über 120 regionale Veranstaltungen in Bibliotheken durchgeführt; weitere 20 sind für 2010 geplant.

Ziel der Aktion ist es, mit einer Mischung aus Quiz, Lesen und kreativer Umsetzung von Literatur Kinder und Jugendliche für die hervorragenden Bücher des Deutschen Jugendliteraturpreises zu begeistern. Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Bibliotheken gestärkt werden. Bisher wurden mit der Initiative rund 12.000 junge Leserinnen und Leser in ganz Deutschland erreicht.

Alle Veranstaltungstermine und Informationen für Schulen und Bibliotheken unter www.wer-liest-gewinnt.org

PREISVERDÄCHTIG!

Praxisseminare zu den nominierten Büchern
des Deutschen Jugendliteraturpreises 2010

Hamburg: 31. Mai 2010

in Kooperation mit
der Katholischen Akademie Hamburg

Mülheim an der Ruhr: 7. Juni 2010

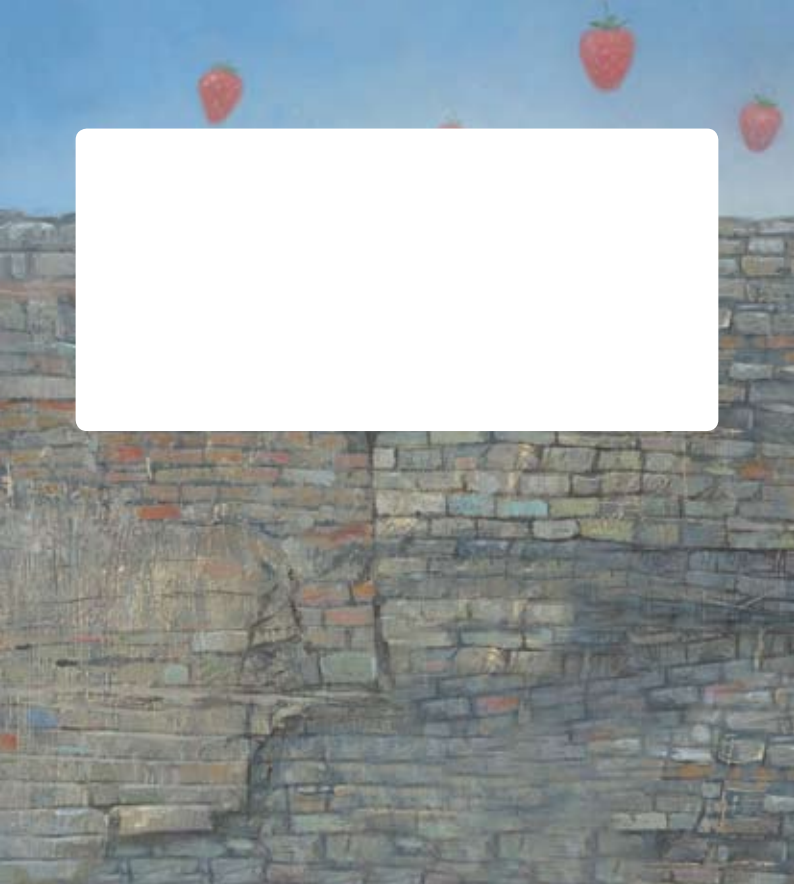
in Kooperation mit dem Borromäusverein e.V.
und dem Medienforum des Bistums Essen

Nürnberg: 15. Juni 2010

in Kooperation mit
der Stadtbibliothek Nürnberg

In eintägigen Praxisseminaren können Lehrer, Bibliothekare, Buchhändler und Pädagogen kreative Vermittlungsmethoden zu den aktuell nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihren Berufsalltag kennen lernen und erproben. Die Seminare umfassen vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, zwei verschiedene Workshops zu besuchen. Geleitet werden die Arbeitsgruppen von ausgewiesenen Fachleuten aus den Bereichen der Leseförderung und Literaturvermittlung. Ein Marktplatz der Ideen bietet abschließend die Möglichkeit, einige Leseförderungsprojekte beispielhaft vorzustellen.

Programm und Anmeldung unter www.jugendliteratur.org



© **Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.**
Metzstraße 14c · 81667 München
Telefon (089) 45 80 806
Fax (089) 45 80 80 88
E-Mail info@jugendliteratur.org
Internet www.jugendliteratur.org



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



© Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Metzstraße 14c · 81667 München
Telefon (089) 45 80 806
Fax (089) 45 80 80 88
E-Mail info@jugendliteratur.org
Internet www.jugendliteratur.org



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend